

Mitteilungen der

Nr. 4/2010

Pölla, am 15.09.2010



Marktgemeinde Pölla

AUF EINEM BLICK

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Bericht d. Bürgermeisters	2-4	NÖ Hundehaltesgesetz	5
Wohnen im Waldviertel	6, 7	Fahrt nach Sestriere	8
Agrarstrukturerhebung	8	Grundsteuerbefreiung	9
Erlebnis-Sportwoche	9	Line Dance Kurs	10
Tagesmütter	10	Aerobicgruppe – Kurse	11
NÖ Heckentag	12	Friseursalon – Anzeige	12
Lange Nacht der Museen	13	Tage der offenen Ateliers	13
Vortrag v. Dr. Kusternig	14	EDV-Kurse in Altpölla	15
Zivilschutz – Probealarm	15	Danksagung – Anzeige	16
Umweltberatung	17	Seitenblicke	18
Müllabfuhrtermine	19	Wochenend-Ärztendienst	19
Veranstaltungskalender	20		

Beilagen:

- Erfüllen Sie sich den Traum vom Eigenheim!
- Folder Lange Nacht der Museen



Bericht des Bürgermeisters

Kindergartenerweiterung

Die letzten Monate standen arbeitsmäßig ganz im Zeichen des Kindergartenumbzw. -zubaus. Da wir uns entschlossen hatten die Ausschreibungen, Bauüberwachung und Abrechnung nicht an einen Architekten oder Baumeister zu vergeben, sondern selbst zu machen, was eine Kosteneinsparung von etwa € 40.000 bedeutet, waren wir entsprechend gefordert. So waren für jedes Gewerk mehrere Angebote einzuholen, diese inhaltlich zu prüfen, ein Preisvergleich vorzunehmen und dem Bestbieter der Auftrag zu erteilen. Auszuschreiben waren die Baumeister-, Zimmerer-, Dachdecker und Spenglerarbeiten, Wasser-, Heizungs- und Elektroinstallationen, das Ausmalen, die Fassadensanierung, Bodenverlegearbeiten, Schlosserarbeiten, Erneuerung der Fenster, Türen und Beleuchtung sowie der Ankauf der Kindergarteneinrichtung.

Für die termingerechte Fertigstellung wurde ein knapper, gut abgestimmter Zeitplan erstellt, da nur vier Monate für den Umbau zur Verfügung standen. Die beauftragten Firmen haben diesen im Großen und Ganzen eingehalten und zuverlässig gearbeitet, so dass wir knapp



aber doch zeitgerecht fertig wurden. Etliche von den Ausschreibungen ausgenommene Arbeiten und viele

Kleinigkeiten, wurden von unseren Gemeindearbeitern erledigt.

Für Freitag, dem 3. September hatten wir die Eltern der Kindergartenkinder eingeladen, uns bei der Übersiedelung vom Provisorium im Kulturhof in den neuen



Kindergarten zu helfen. Erfreulich viele sind gekommen. Herzlichen Dank allen die bei den Übersiedlungsarbeiten geholfen haben. Danken möchte ich auch den Bauhofmitarbeitern, Reinigungskräften und den Pädagoginnen, welche durch ihre engagierte Arbeit den Start am 6. September möglich machten.

Ich finde, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir haben nun einen zeitgemäß ausgestatteten, zweigruppigen Kindergarten mit Bewegungsraum, direktem Gartenzugang und einem eigenen Raum für die Nachmittagsbetreuung. Spätestens bei der Eröffnung werden Sie Gelegenheit haben, diesen zu besichtigen. **Zu wünschen ist, dass sich die Kinder und die Betreuungspersonen dort wohl fühlen.**



Kindergartenleiterin

Frau Direktor Krapfenbauer hatte am 23. Juli 2010 ihren letzten Arbeitstag. Nach 35 jähriger Tätigkeit als Kindergärtnerin in der Marktgemeinde Pölla ging sie nun in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Krapfenbauer hat in all diesen Jahren ihren Beruf sehr ernst genommen und war mit viel Engagement tätig. Sie hat ihre Arbeit in einer Art und Weise ausgeübt, bei der die Kinder spielerisch viel lernten und dabei gut auf die weiteren Herausforderungen des Lebens vorbereitet wurden. Die Kinder haben sie gemocht und die Eltern geschätzt. Generationen von Kindern unserer Gemeinde wurden von ihr geprägt. In den letzten Jahren hatte Sie schon oft Kinder ehemaliger Kindergartenkinder zu betreuen.

Der Zufall wollte es, dass Frau Krapfenbauer ihre Tätigkeit in Neupölla in einem neu errichteten Kindergarten begann und dieser nun mit dem Ende ihrer Berufstätigkeit generalsaniert wurde. So kann nun auch ihre Nachfolgerin in einem neuen Haus ihre Arbeit starten.

Neue, vorerst provisorische, Kindergartenleiterin ist Frau Daniela Prock aus

Allentsteig. Frau Prock ist seit 1996 als Kindergärtnerin tätig. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Sankt Pölten. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Bisher war sie bei den Wiener Kinderfreunde sowie im Kindergarten in Heidenreichstein, Waidhofen/ Thaya und Gmünd-Neustadt tätig. Ich wünsche ihr viel Freude und Erfolg mit ihrer neuen Aufgabe.

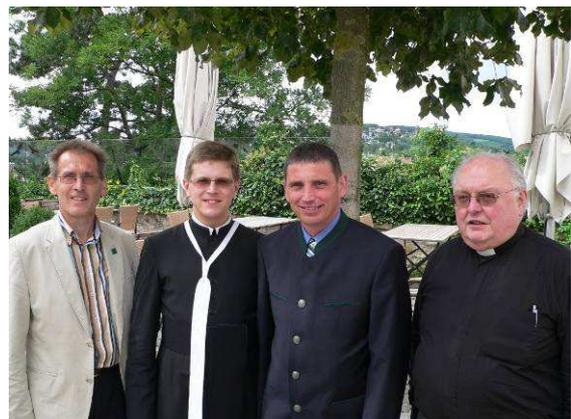
Als zweite Kindergartenpädagogin ist, wie im Vorjahr im Kindergartenprovisorium in Altpölla, Frau Romana Fröhlich aus Ramsau tätig.



Ewige Profess von Sebastian Christoph Schmölz

Herr Sebastian Christoph Schmölz aus Reichhals hat am 29. August, dem Hochfest des heiligen Augustinus, im Augustiner Chorherrenstift Klosterneuburg, die Ewige Profess (Profess von lat. *professio* = Bekenntnis) abgelegt. Dies ist das öffentliche Versprechen, für sein ganzes Leben nach den Ordensregeln zu leben. Das bedeutet ein Leben in Gehorsam, Ehelosigkeit und ohne Eigenbesitz zu führen und sich Gott ganz zu übereignen.

Etwa fünfzig Personen aus unserer Gemeinde sind an diesem Tag nach





Klosterneuburg gekommen, um dem feierlichen Gottesdienst, bei dem Bruder Sebastian gegenüber Probst Bernhard das Gelöbnis ablegte, beizuwohnen. Ein junger Mann aus unserer Gemeinde hat damit

eine, sein weiteres Leben bestimmende Entscheidung getroffen. Wir wollen ihm für die Zukunft alles Gute sowie Gottes Segen wünschen.

Sturmschäden

Ein sehr kleinräumig auftretender Wirbelsturm hat in der Nacht vom 23. Juli auf 24. Juli zu erheblichen Waldschäden in Wegscheid am Kamp geführt. Teilweise wurde auch der Gemeindewald in Wegscheid stark in Mitleidenschaft

gezogen. Von unserem Waldbetreuer, GR Gerhard Hartl wird der Schaden auf rund 500 Festmeter geschätzt. Den Grossteil des Schadholzes hat die Firma Andreas Winkler bereits aufgearbeitet.

Verkauf eines Betriebsgrundstückes

Josef Dangl senior und junior haben als Inhaber der Firma Dangl Fahrzeugtechnik OG in Neupöllau von der Gemeinde ein Betriebsgrundstück erworben. Dort wird

eine KFZ-Fachwerkstatt errichtet. Diese ist bereits im Bau. Wir wünschen den Herrn für Ihren Schritt in die Selbstständigkeit alles Gute.

Neufestsetzung der Kanaleinmündungs- und Ergänzungsabgabe sowie der Kanalbenützungsgebühr

Mit der Verordnung des Gemeinderates vom 24. Juni 2010 wurden die Kanaleinmündungs- und Ergänzungsabgabe sowie die Kanalbenützungsgebühr wie folgt neu festgesetzt:

Der Einheitssatz für die **Kanaleinmündungs- und Ergänzungsabgabe** für den Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal beträgt ab 01. Oktober 2010 **€ 11,07**.

Der Einheitssatz für die **Kanalbenützungsgebühr** beträgt ab 01. Oktober 2010 **€ 1,90**.

Da nunmehr die Kanalbauarbeiten im gesamten Gemeindegebiet abgeschlossen sind, war eine Neuberechnung der Kanalabgabenordnung durchzuführen. Gemäß Vorgabe des Landes Niederösterreich müssen die Kanalanlagen kostendeckend geführt werden; d.h. die Einnahmen aus den Kanalabgaben haben

die Aufwendungen abzudecken. Aufgrund dieser Berechnung ergaben sich die neuen Gebührensätze.

Der Gemeinderat hat im Jahr 2000 den Einheitssatz für die Kanalbenützungsgebühr mit € 1,74 je m² Berechnungsfläche festgesetzt. Dieser Einheitssatz wurde bisher nicht erhöht.

Der Einheitssatz für die Kanaleinmündungs- und Ergänzungsabgaben wurden ebenfalls im Jahr 2000 festgesetzt und danach für den jeweiligen Kanalbauabschnitt entsprechend der Indexerhöhung angepasst. Dadurch ergaben sich unterschiedliche Einheitssätze für die an die jeweilige Kläranlage angeschlossenen Orte. In der neuen Verordnung wurden alle Kläranlagen der Marktgemeinde Pöllau in die Berechnung gleichwertig einbezogen und ein Einheitssatz in gleicher Höhe für das gesamte Gemeindegebiet beschlossen.



NÖ. Hundehaltegesetz – NÖ. Hundehalte- Sachkundeverordnung

Das NÖ. Hundehaltegesetz trat am 29. Jänner 2010 in Kraft; die NÖ. Hundehalte-Sachkundeverordnung am 01. Juli 2010.

Hunde folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sind gem. NÖ Hundehaltegesetz Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential.

Bullterrier
Amercan Staffordshire Terrier
Dogo Argetnio
Pit Bull
Bandog
Rottweiler
Tosa Inu

Gemäß Hundehaltegesetz besteht für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential ANZEIGEPFLICHT unter Anschluss nachstehender Nachweise:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung mittels Mikrochip und die Registrierung.
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsstelle jener Einrichtung von der der Hund erworben wurde
4. Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedung und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird. Darunter ist die dem Hund zur Verfügung stehende Auslauffläche nach m² und Beschaffenheit der Liegenschaft samt Art und Höhe der Einfriedung bekannt zu geben.
5. Nachweis des erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes
6. Nachweis einer ausreichenden
7. Haftpflichtversicherung

Aufgrund der Übergangsbestimmungen des NÖ. Hundehaltegesetzes haben Personen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes einen oder mehrere Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential halten, innerhalb von 6 Monaten nach Inkrafttreten die Anzeige an die Gemeinde unter Anschluss der oben angeführten Nachweise vorzulegen.

Der Nachweis der erforderlichen Sachkunde für das Halten von Hunden ist gegeben, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin mit dem betreffenden Hund eine bestätigte Ausbildung bei einer berechtigten Person absolviert hat. Eine derartige Ausbildung hat zumindest eine Dauer von 10 Stunden zu umfassen und einen allgemeinen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes und einen praktischen Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolgen zu enthalten. Der Sachkundenachweis ist erbracht, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung durch Vorlage einer Ausbildungsbestätigung nachweisen kann, welche von einer nach Zulassung durch die Landesregierung berechtigten Person ausgestellt wurde.

Gemäß NÖ. Hundeabgabengesetz bzw. Verordnung der Marktgemeinde Pölla wurde ab 01.01.2011 folgende Hundeabgabe festgesetzt:

- für Nutzhunde
jährlich € 6,54 pro Hund
Als Nutzhunde gelten Hunde, die als Wachhunde, Blindenführerhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden.
- für Hunde mit erhöhten Gefährdungspotential und auffällige Hunde
jährlich € 66,00 pro Hund
- für alle übrigen Hunde
jährlich € 21,50 pro Hund



"Wohnen im Waldviertel" schaffte es unter die 3 besten Projekte in der Kategorie „Innovation“!

Die Initiative ist am richtigen Weg. Wir freuen uns über die große Anerkennung, die durch die Nominierung zum Dr. Erwin Pröll Zukunftspreis 2010 ausgedrückt wurde.

Am 16. Juni 2010 fand in St. Pölten die Verleihung des Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreises 2010 statt, bei dem innovative und kreative Zukunftsprojekte um den NÖ Zukunfts-Oscar, in fünf Kategorien antreten. Heuer gab es insgesamt 130 Einreichungen.

Auch das Projekt "Wohnen im Waldviertel", an dem unsere Gemeinde maßgeblich beteiligt ist, reichte seine Ideen und Zukunftspläne ein und schaffte es unter die 3 nominierten und damit besten Projekte in der Kategorie „**Innovation**“ im Land NÖ.



Diese Auszeichnung bestätigt die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, dem Land NÖ, der ecoplus und dem Sponsor Raiffeisen im Waldviertel und in Wien.

Das Projekt überzeugte durch

- die enge Zusammenarbeit von 44 Gemeinden
- durch eine zielgruppenspezifische Image- und Werbekampagne, die das Waldviertel in einem neuen Licht darstellt. Freundlich. Sonnig. Schwungvoll.
- durch die professionelle Darstellung der Immobilien und Grundstücken der 44 Gemeinden
- durch die innovative Plattform im Internet (www.wohnen-im-waldviertel.at), die Wissenswertes übers Waldviertel beinhaltet und eine spezielle Service-Plattform für die Immobiliensuche bietet
- durch die persönliche Betreuung in jeder Gemeinde durch eine Ansprechperson, die neue BewohnerInnen auch nach ihrem Zuzug begleitet
- durch die Unterstützung von Botschafterinnen und Botschafter der Region mit Ideen, Kontakten und Engagement



Das Waldviertel hat viel zu bieten. Für Gäste, die in die Region kommen. Und für die Menschen, die hier leben. Kein Wunder also, wenn immer mehr Menschen und Familien in die Städte und Dörfer des

Waldviertels kommen., schauen – und bleiben.

So ziehen jährlich etwa 1.300 Personen aus Wien ins Waldviertel. Es gibt gute Gründe dafür. Sehen Sie selbst: www.wohnen-im-waldviertel.at.

Die Region hat sich verändert! Reden wir darüber

Neue Bevölkerungsprognose besagt: Die großen Ballungsräume, vor allem rund um die Bundeshauptstadt Wien, wachsen immer weiter, während strukturschwache Gebiete stark an Bevölkerung verlieren werden.

Diese Tatsache ist nicht neu und lässt sich auch nicht einfach umdrehen. Schrumpfung ist keine Schande, sondern eine enorme Herausforderung für Politik, Wirtschaft und BewohnerInnen, ihren Lebensraum neu zu organisieren.

Seit Jahrzehnten verlor unsere Region auf Grund seiner Grenzlage und der Arbeitsmarktproblematik an BewohnerInnen. Für den Verein Interkomm Waldviertel, ein Zusammenschluss von Waldviertler Gemeinden, in dem auch unsere Gemeinde aktiv mitarbeitet, stellt dieses Thema eine zentrale Herausforderung für die künftige Entwicklung dar. Mit dem Projekt "Wohnen im Waldviertel" arbeiten wir gemeinsam an einem neuen Bild des Waldviertels. Sehen Sie selbst: www.wohnen-im-waldviertel.at

Betrachten wir die aktuelle Bevölkerungsprognose, die vor kurzem durch die Medien ging, zeigen sich gegenüber der Prognose von 2006 interessante Details. Im Jahr 2006 wurde für die Bezirke Gmünd, Horn, Waidhofen/Thaya und Zwettl noch ein Schrumpfen der Bevölkerung bis 2031 auf 130.103 Personen prognostiziert. In der neuen Prognose von 2009 gehen die ExpertInnen von 134.433 EinwohnerInnen im Jahr 2030 aus. Was „nur“ noch einen

Rückgang von - 5,1 % gegenüber den früheren - 8,9 % darstellt.

Damit bleiben die Rahmenbedingungen für die Region zwar schwierig, aber es hat sich auch einiges zum positiven verändert.

Leistbarer, hochwertiger Wohnraum zählt zu den Stärken der Region. Sicherheit, Qualität der Schulen, ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis, die verbesserte Anbindung an den Zentralraum und die Vorzeigeunternehmen mit ihren innovativen Produkten sind nur einige Argumente. Immer mehr Menschen erkennen den Wert des Waldviertels als Wohnviertel. Intakte Natur, Sicherheit, sozialer Zusammenhalt, Überschaubarkeit und Vertrauen, Werte für die das Waldviertel steht, werden wieder geschätzt. Vor allem von BewohnerInnen der Zentralräumen und erst recht in wirtschaftlich ungewissen Zeiten. So wundert es nicht, dass bereits mehr Hauptwohnsitzer jährlich von Wien ins Waldviertel ziehen als umgekehrt. Das schöne dabei ist, dass davon ein hoher Anteil junge Menschen sind.

Das *Waldviertel bietet mehr als viele denken.* Auf www.wohnen-im-waldviertel.at können Sie sich - wie bereits mehr als 60.000 interessierte Personen -





über den Wohn- und Lebensstandort Waldviertel sowie über Immobilien und Grundstücke informieren.

Die Arbeit wird nicht einfacher in den nächsten Jahren. Es braucht großes

Engagement vieler WaldviertlerInnen, um der Region eine Zukunft zu geben.

Arbeiten Sie mit, werden Sie BotschafterIn für das Waldviertel!

ANKÜNDIGUNG - ANKÜNDIGUNG

Fahrt zur Ski-Weltmeisterschaft nach Sestriere

Mitte Jänner 2011 findet in Sestriere (Italien) die Behinderten – Ski-Weltmeisterschaft statt. Unsere mehrfache Medaillengewinnerin Claudia Lösch aus Neupölla wird daran teilnehmen. Wir planen nun eine Fahrt zu diesem Ski-Rennen nach Sestriere. Interessenten für die Reise mögen sich bitte am Gemeindeamt melden.



Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010

Aufgrund der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft BGBl. 122/2010 findet mit Stichtag 31. Oktober 2010 eine Vollerhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe, sowie über landwirtschaftliche Produktionsmethoden statt. Es besteht Auskunftspflicht!

Der Versand der Erhebungsunterlagen erfolgt ab Mitte Oktober.

Die auskunftspflichtigen Landwirte und Landwirtinnen erhalten ihre Benutzerkennung, ihr Passwort und das zum Ausfüllen des Fragebogens notwendige Informationsmaterial direkt von der Statistik Österreich. Sie haben die

Möglichkeit, den elektronischen Fragebogen entweder direkt über den eigenen PC, oder mit Unterstützung der Gemeinde zu beantworten. Im Beisein des Landwirtes bzw. der Landwirtin mit dessen/deren Zugangsdaten, sind wir Ihnen gerne beim Ausfüllen des elektronischen Fragebogens behilflich. Bis 31. März 2011 ist die Übermittlung der Fragebögen abzuschließen. Wenn sie die Unterstützung der Gemeinde beim Ausfüllen in Anspruch nehmen, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung. Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie die Zugangsdaten mitbringen, da ansonsten das Ausfüllen nicht möglich ist.



Grundsteuerbefreiung

Wir machen darauf aufmerksam, dass ab 01.01.2011 die Grundsteuerbefreiung für Wohnhäuser und Wohneinheiten, für die eine Wohnbauförderung des Landes NÖ. gewährt wurde, entfällt.

Bei Fertigstellungen nach dem 01.01.2011 gibt es die Möglichkeit der Grundsteuerbefreiung nicht mehr! Nützen Sie daher die Gelegenheit bis 31.12.2010 die Fertigstellungsmeldung für Ihr Wohnhaus

bzw. eine Wohneinheit bei der Gemeinde einzubringen.

Bestehende Befreiungen sind von dieser Änderung nicht betroffen und laufen unverändert weiter.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Erlebnis-Sportwoche

Für 20 Kinder (im Alter von 6-14 Jahren) der Gemeinde Pölla stand die Woche vom 16. - 20. August ganz unter dem Motto „Sport“. Sie nahmen an einer Erlebnissportwoche teil, die von 2 Sportpädagogen des jungen Teams „xundinsleben“ durchgeführt wurde. Trendsportarten wie Slackline, Waveboard und Indoboard wurden vorgestellt bzw.

intensiviert, der Teamgeist gefördert und der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz. Den Abschluss bildete ein Wettkampf von allen in dieser Woche erlernten Sportarten. Danach durften sich auch die Eltern an den Sportgeräten versuchen. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die den Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Jahr geweckt hat.





Das BHW-Pölla lädt herzlich ein zum

Line Dance Kurs

ab **Donnerstag, 7. Oktober 2010**
von **19.00** bis **21.00 Uhr**

Fortsetzung des Kurses vom letzten Jahr. An 10 Abenden werden die bereits erlernten Choreografien wiederholt und einige neue einstudiert.
Inkl. schriftlicher Anleitungen für die neu erlernten Schrittfolgen.
Mitzubringen sind: bequeme Kleidung und Schuhe mit heller Sohle, ev. Trinkflasche und Handtuch.

Kursleiter: Gerald Engel, Silva-Nortica - Square- & Line Dance Verein

Kursort: Turnsaal der Volksschule Altpölla

Teilnehmer: mind. 10 bis max. 30 TN

Kursbeitrag: € 30,00 pro TN

Anmeldung: bis **1.10.2010** bei Veronika Lechner, 0664/9267070,
bhwnoe@kampseen.at



**Wir bieten im Herbst 2010 in St. Pölten eine kostenlose
Grundausbildung für Tagesmütter/-väter an.**

Wenn auch Sie sich für die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater interessieren, wenden Sie sich an:



Regionalbetreuerin Mag. Irmela Stroh-Schally

(Di von 8.00 – 11.00 Uhr)

T: 02716/20067 oder 0676/83844671

e-mail: tamue.gfoehl@stpoelten.caritas.at



Aerobicgruppe

Die Aerobicgruppe in Wegscheid bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren für die Unterstützung beim Ankauf der neuen Reebok-Stepper. Einem schweißtreibenden Training steht deshalb ab dem Herbst nichts mehr im Wege. Treffpunkt für die Steppstunde ist jeweils mittwochs von 20.00 bis 21.00 Uhr ab Oktober im Dorfzentrum in Wegscheid. Bitte um Voranmeldung unter der Tel.Nr.: 0664/200 42 72 bis spätestens 03. Okt. 2010. Auf Euer Kommen freut sich Marion.



KURSE

Steppaerobic

(für Einsteiger und Fortgeschrittene, für Männer und Frauen jeden Alters)

Ein Herz-Kreislauftraining mit leichter Schrittkombination am Stepp mit anschließender Kräftigung des Rumpfes. Mitzubringen sind Turnbekleidung, Sportschuhe, Matte, Handtuch und eine Trinkflasche.

Termin: ab Mittwoch, 06. Okt. 2010
Zeit: 20.00 – 21.00 Uhr an 10 Abenden
Ort: Dorfzentrum Wegscheid
Teilnehmer: max. 12 TN
Info & Anmeldung: bis 03. Okt. 2010 bei Marion Popp,
0664/200 42 72, marion_popp@aon.at

Bauch-Bein-Po-Training

(für Einsteiger und Fortgeschrittene, für Männer und Frauen jeden Alters)

Ein Training mit funktionellen Übungen aus der Physiotherapie. Mitzubringen sind Turnbekleidung, Sportschuhe, Matte, Handtuch und eine Trinkflasche.

Termin: ab Montag, 04. Okt. 2010
Zeit: 20.00 – 21.00 Uhr an 10 Abenden
Ort: Dorfzentrum Wegscheid
Info & Anmeldung: Marion Popp 0664/200 42 72, marion_popp@aon.at



NÖ Heckentag am 6. November 2010

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 6. November 2010 haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben.

Pflanzenbestellung

Bestellen können sie ab **1. September bis 15. Oktober** per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at. Den Bestellschein können Sie

über das Heckenbüro unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern.



Abholung am Heckentag

Nach altbewährter Tradition findet der Heckentag am ersten Samstag im November statt, das ist heuer der 6.11.2010. Die bestellten heimischen Sträucher und Bäumchen können an 8 Abgabestandorten in Merkengersch, Etzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten oder Mödling in der Zeit von 10 bis 14 Uhr abgeholt werden.

Neu ab 20. September in Horn

Friseursalon

Tolle Eröffnungsaktionen warten auf die Kunden!



Ab 20. September gibt es in Horn einen neuen Friseursalon. **Sara Wiesinger** wartet mit tollen Eröffnungsangeboten auf Sie:

€ 12,- für einen Herrenhaarschnitt statt € 15,50 oder minus 20 % auf jede Farbbehandlung.
(Angebote gültig bis 2. Okt 2010)

Sara Wiesinger bietet kostenlose Farbberatungen und außerdem informiert Sie gerne zum Thema „Haarverlängerungen“ und erstellt dabei für jeden ein

individuelles Preisangebot.

„Alle unsere Preise sind inklusive Waschen, Pflege und Stylingprodukte.

Wir verwenden Qualitätsprodukte der Marke „Matrix“, der Marktführer aus Amerika, so Sara Wiesinger. Nutzen Sie jetzt die Einstiegsaktionen um das junge dynamische Team kennen zu lernen. **Infos: Friseursalon Sara Wiesinger, Kirchenplatz 5, 3580 Horn, Tel. 0664/73140770 oder 02982/30973, www.sa-haar-ra.at**

Anzeige



findet heuer wieder am **2. Oktober** in bewehrter Weise statt. Mit einem Shuttlebus können viele Destinationen besucht werden. Die Eintrittskarte ist auch gleichzeitig die Fahrkarte für den Bus. Nutzen Sie die Möglichkeit einen Kulturtag in unserem „Ersten österreichischem Museum für Alltagsgeschichte“ zu genießen. Wir haben **ab 13.00 Uhr** für Sie **geöffnet**. Folgendes Programm wird geboten:

Filmvorführungen

19:00 Uhr: **„Lichtspiele Wegscheid 1948 – 1985“**

Dokumentarfilm von Erwin Pokorny (2005)

20:15 Uhr: **„Körndlbauern & Zegerltrager“**

Dokumentarfilm über die Arbeit der Bauern und Winzer in Lenggenfeld von Anna Thaller (2009)

Kulinarisches

TIPP: Ab 17.00 Uhr Krautsuppe nach Pöllinger Art



NÖ Tage der offenen Ateliers 2010 **16. & 17. Oktober**

Am 16. und 17. Oktober finden die „NÖ Tage der Offenen Ateliers 2010“ statt. Mehr als 800 Bildende Künstler, Bildhauer, Galeristen und Kunsthandwerker aus ganz Niederösterreich werden ihre Ateliers für interessiertes Publikum offen halten. Informationen dazu finden Sie unter www.kulturvernetzung.at.

In unserer Gemeinde, ist an diesen Tagen das Atelier von **Jutta & Janos Szabo** in Kleinraabs 2 geöffnet. Informationen

hierzu unter www.artforusers.com oder Tel.Nr. 02988/6577.

Ebenso gewährt Frau **Helga Ohrfandl** Einsicht in ihren „Bilderstadel“ in Wetzlas Nr. 24. Zu sehen sind Hinterglas-, Öl- u. Acrylmalerei, gleichzeitig findet auch ein Flohmarkt statt. Beide Ateliers sind am Samstag v. 14.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.



**Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte
3593 Neupölla 10**

<http://www.poella.at/museum>

VORTRAG

von Dr. Andreas Kusternig

OFLAG XVII: Zwischen Universität und Widerstand

Der eigentümliche Alltag in einem französischen Offizierslager (1939-45)

Samstag, den 16. Oktober 2010, um 19.00 Uhr

Kulturhof Neupölla



Dr. Andreas Kusternig erzählt - an Hand zeitgenössischer Fotos – über den eigentümlichen Alltag von rund 5000 französischen Offizieren in einem deutschen Kriegsgefangenenlager in Edelbach im Bereich des Truppenübungsplatzes Döllersheim während des zweiten Weltkrieges. Unter den Augen der deutschen Wachsoldaten wurde ein Film gedreht, eine Universität

gegründet, eine regelrechte Widerstandsorganisation aufgebaut und sogar die größte Flucht organisiert, die jemals aus einem Kriegsgefangenenlager gelang. Der Evakuierungsmarsch führte die Franzosen quer durch das Waldviertel, zum Teil sogar im Kreis...

Moderation: Dr. Friedrich Polleroß



Im Herbst EDV-Kurse im Computerschulungsraum in Altpölla

Nutzen Sie die Möglichkeit Computerkurse in der Volksschule Altpölla (auch mit Arbeiterkammerbonus.) zu absolvieren.

Anmeldung jeweils bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn bei Leopold Hollensteiner, 3593 Altpölla 8, Tel. 0 29 88 62 69, E-mail Adresse: leopold.hollensteiner@aon.at. Die folgenden Kurse werden angeboten:

Grundlagen der IT und Windows Vista (auch für Einsteiger)

Grundlegende Funktionen eines PCs und seines Betriebssystems, Arbeiten mit Fenstern, Verwalten von Dateien und Ordnern (wie z.B. Kopieren, Verschieben, Löschen, Suchen, ...), Verwalten von Druckaufträgen, Systemsteuerung.

Termin: Mo 04.10., Mo 11.10., Mo 18.10.2010; 18.15 bis 21.00 Uhr (9 Einheiten)

Teilnahmebetrag € 85,00

MS Word 2007 I

Erfassen und Bearbeiten von Texten, Formatieren, Speichern, Öffnen und Drucken von Dokumenten, Rechtschreibprüfung, Einfügen von Grafiken, Arbeiten mit automatischer Nummerierung, Aufzählung, Tabulatoren, Erstellung von Etiketten.

Termin: Mo 25.10., Di 02.11., Mo 08.11., Mo 22.11.2010. 18.15 bis 21.00 Uhr (12 Einheiten) Teilnahmebetrag € 110,00

Internet + E-Mail (auch für Einsteiger)

Umgang und Nutzung des Internet: Verwendung des World-Wide-Web, der diversen Suchmaschinen, Senden, Empfangen und Weiterleiten von E-Mails, Adressbuch.

Termin: Mo 06.12. und Mo 13.12..2010 18.15 bis 21.00 Uhr (6 Einheiten) Teilnahmebetrag € 60,00

Wunderschöner Kalender für die Pfarren Altpölla, Neupölla und Franzen

Einen besonders schönen Jahreskalender für 2011 hat heuer die Telestube Pölla hergestellt. Auf der Titelseite ist jeweils ein schönes Foto der Pfarrkirche zu sehen. Außerdem sind im Kalender beide Kindergartengruppen abgebildet und in Ergänzung zum Kalender 2010 die schönsten Marterl und Steinfiguren in den drei Pfarren Altpölla, Neupölla und Franzen. Der Kalender ist eine bleibende Erinnerung, auch als Weihnachtsgeschenk für auswärts wohnende Kinder geeignet. Beste Fotoqualität durch Fotos mit neuer Spiegelreflexkamera.

Der Kalender wird wiederum von den Ortsvorstehern bzw. Orstvorsteherinnen und Ortsbesorgerinnen verkauft.

Neue Fotos wie immer im Internetblog von Leopold Hollensteiner:

Webadresse:

www.leopoldpoella.wordpress.com



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Zivilschutz-Probealarm

Am **Samstag 2. Oktober 2010** findet zwischen 12.00 und 13.00 Uhr der alljährliche Probealarm statt. Bitte keine Notrufnummern blockieren.



Seit ***I Jahr*** sorgt Diana Gundacker
in ihrer Ganzheitlichen Massagepraxis in Neupölla für
körperliches und mentales Wohlbefinden.
Ihre Leistungen werden vielfach in Anspruch genommen.



Diana Gundacker
Selbstständige Masseurin
mit Praxis seit 2004

Neupölla 128, 3593 Neupölla
Termine nach tel. Vereinbarung:
0664/300 49 30
www.mfg-neupoella.at



Die Leistungen umfassen:

Körper- & Energiearbeit
Massagen
Aromawickel
Hypoxi-Training
Solarium
Naturkosmetik

Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen!
Ihre Diana Gundacker

Strom verwenden statt verschwenden

Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt. Die Energieberatung NÖ gibt Tipps, um Stromverbrauch und Kosten zu senken.

A++ zahlt sich aus

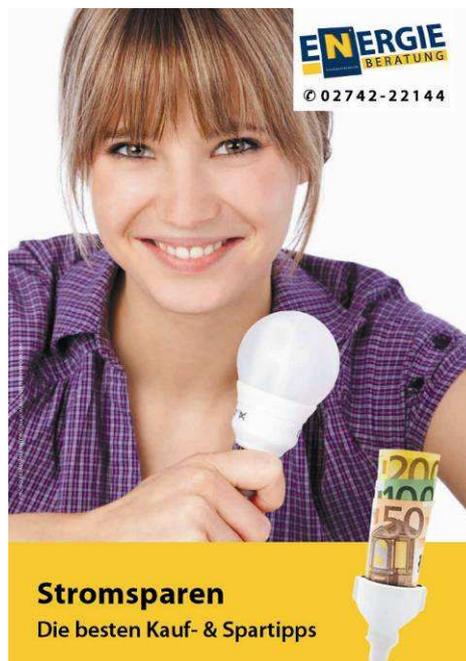
Kühl- und Gefriergeräte zum Beispiel sind 24 Stunden pro Tag am Stromnetz, Energieeffizienz ist hier besonders wichtig. Wenn Sie also ein neues Gerät anschaffen, sollten Sie immer Geräte der Energieklasse A++ kaufen. Sie verbrauchen 40 Prozent weniger Energie als Geräte der Klasse A. Wichtig: Den alten Energiefresser nicht als Zweitgerät im Keller weiter betreiben, sondern kostenlos bei einem Altstoffsammelzentrum oder im Elektrohandel, wo Sie ein neues Gerät gekauft haben, zurückgeben!

Temperatur runter

Wasser mit Strom zu erwärmen, braucht sehr viel Energie. Dabei ist saubere Wäsche keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30 Grad oder weniger sauber. Der Spareffekt ist groß: Ein Waschgang mit 30 Grad braucht nur ein Drittel der Energie eines Durchgangs mit 60 Grad. Bei ungefähr 200 Durchgängen pro Jahr kommt einiges zusammen.

Stopp dem Standby

In den Haushalten finden sich immer mehr Elektrogeräte und die bestimmen den Stromverbrauch: Fernseher, DVD-Player, Spielkonsole und Computer brauchen zusammen ein Viertel des Strombedarfs in einem Haushalt! Einen Gutteil dieser Energie verbrauchen die Geräte genau dann, wenn sie gar nicht benötigt werden und eigentlich ausgeschaltet sein sollten. Die Geräte befinden sich dann im sogenannten Standby-Betrieb. Zu erkennen sind diese Geräte in einigen Fällen an leuchtenden Lämpchen oder Uhren, in manchen Fällen kann man sie aber nur mit einem Strommessgerät aufspüren. Prinzipiell sollte daher jedes Gerät nach Benutzung ganz vom Netz getrennt werden, am besten mit abschaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren.



Oft vergessen: Heizungspumpe

Die Heizungspumpe verrichtet still und leise im Keller ihre Arbeit. Während der Heizsaison ist die Pumpe Tag und Nacht im Einsatz. Viele Heizungspumpen arbeiten allerdings mit zu hoher Leistung und verbrauchen dafür ungefähr genauso viel Strom wie wir für die Beleuchtung benötigen. Moderne, hocheffiziente Pumpen passen die Leistung automatisch an den Bedarf an. Eine gute Pumpe hat die Energieklasse A. Bei alten Pumpen kann die Leistung eventuell manuell verringert werden. Auf jeden Fall dürfen Sie nicht vergessen die Pumpe über den Sommer abzudrehen.

Stromsparbroschüre bestellen

Die Broschüre „Stromsparen - Die besten Kauf- & Spartipps“ der Energieberatung NÖ ist kostenlos gegen geringen Versandkostenbeitrag (Porto und Bearbeitungsgebühr) erhältlich.

Weitere Informationen und persönliche Beratung:

Energieberatung NÖ, Tel.: 02742 221 44

office@energieberatung-noe.at, www.energieberatung-noe.at



☎ 02742-22144

Beratungsstelle Zwettl

3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
02822 537 69 Fax - 718

waldviertel@umweltberatung.at

www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



SEITENBLICKE



Lesung von Daniel Glattauer in der Ruine Dobra, 16.07.2010



Erlebnis-Sportwoche, 16.08. – 20.08.2010



Spielplatzfest in Altpölla, 14.08.2010

**Müllabfuhrtermine September – November 2010**

Biotonne	Restmüll	Papier	Gelber Sack	Problemstoffe Altstoffsammelzentrum NP 14.00 -17.00 Uhr
Fr 24.09.	Mo 20.09.		Fr 24.09.	Fr 17.09.
Fr 08.10. Fr 22.10.	Mo 18.10.	Fr 01.10.		Fr 01.10. Fr 15.10.
Fr 05.11. Fr 19.11.	Mo 15.11.		Fr 19.11.	Fr 05.11. Fr 19.11.

Problemstoffe und Altstoffe können nur zu den angeführten Zeiten übernommen werden. Wir ersuchen die Bevölkerung dies zu beachten und einzuhalten.

**Ärztendienst an den Wochenenden**

18./19. September	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
25./26. September	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
02./03. Oktober	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
09./10. Oktober	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
16./17. Oktober	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
23./24. Oktober	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
26. Oktober	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
30./31. Oktober	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
01. November	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
06./07. November	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
13./14. November	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
20./21. November	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
27./28. November	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340



Veranstaltungskalender September – November 2010

<i>Sa</i>	18.09.	Firmen- und Vereinsturnier des Asphaltstockvereines in Schmerbach/Kamp	13.00 Uhr
<i>Sa</i>	18.09.	Heuriger der FF Altpölla im Feuerwehrhaus Altpölla	17.00 Uhr
<i>So</i>	19.09.	Frühschoppen der FF Altpölla im Feuerwehrhaus Altpölla	10.00 Uhr
<i>Mi</i>	22.09.	Jahrmarkt in Neupölla	ganztägig
<i>Mi</i>	22.09.	Vortrag „Erste Hilfe für Säuglinge“ im GH Hörndl in Neupölla	19.30 Uhr
<i>So</i>	26.09.	Erntedankfest in Altpölla	9.15 Uhr
<i>So</i>	26.09.	Oldtimerfrühschoppen im GH Huppert, Neupölla	ab 9.00 Uhr
<i>Di</i>	28.09.	Vortrag „Mülltrennung – Müllvermeidung im FF Haus Altpölla	19.30 Uhr
<i>Sa</i>	02.10.	Lange Nacht der Museen	ab 13.00 Uhr
<i>So</i>	03.10.	Schnapsen des ÖKB im Gasthaus Kainrath in Altpölla	ab 9.00 Uhr
<i>Do</i>	07.10.	Line Dance Kurs in der VS Altpölla	19.00 – 21.00 Uhr
<i>Fr</i>	08.10.	Sturmheuriger des USV Pölla Sektion Tennis im Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
<i>Sa</i>	09.10.	Sturmheuriger des USV Pölla Sektion Tennis im Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
<i>Sa</i>	16.10.	Filmvorführung „Gefangenenlager Edelbach“ im Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
<i>Di</i>	19.10.	Vortrag „Die Botschaft deines Körpers“ im GH Trapel in Schmerbach/K.	19.00 Uhr
<i>Di</i>	26.10.	Familienwandertag in Franzen	10.00 Uhr
<i>Mi</i>	27.10.	Wirbelsäulenturnen in d. VS Altpölla	19.30 Uhr
<i>Sa</i>	30.10.	Halloween-Party m. Karaokewettbewerb im Cafe Puls in Franzen	20.00 Uhr
<i>Fr</i>	05.11.	„Basteln mit Kindern“ im JGH Franzen	14.00 Uhr
<i>Sa</i>	06.11.	Zankerlschnapsen des Seniorenbundes Pölla im Kulturhof Neupölla	14.00 Uhr
<i>Di</i>	09.11.	„Heilsames Tanzen“ im Turnsaal der Volksschule Altpölla	14.30 – 15.30 Uhr
<i>Di</i>	09.11.	Vortrag „Wer steht hinter der Erschaffung der Welt“ im Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
<i>Sa</i>	20.11.	Kathrinimarkt in Neupölla	ganztägig
<i>Fr</i>	26.11.	Vortrag „Die Kraft der Gedanken“ m. Christine Hackl im Kulturhof Neupölla	19.30 Uhr
<i>Sa</i>	27.11.	Adventmarkt d. Bastelrunde Altpölla in der Volksschule Altpölla	16.00 – 19.00 Uhr
<i>So</i>	28.11.	Adventmarkt d. Bastelrunde Altpölla in der Volksschule Altpölla	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
<i>Mi</i>	08.12.	Vorweihnachtliche Feierstunde der Senioren im Kulturhof Neupölla	14.00 Uhr

Pölla, am 15.09.2010



Ihr Bürgermeister:

Ing. Müllner Johann

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Redaktion: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4; Herausgeber: Bürgermeister Ing. Johann Müllner, 3594 Schmerbach am Kamp 16; Hersteller: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4, in Eigenvervielfältigung; Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt).